

Zukunft

Die Sonne überschreitet träg' den Horizont,
Bricht durch Nebel, doch erhebt sich zum Mond.
Ummantelt von Dunkelheit steht sie dort,
Geht auf und ab, doch niemals fort.

Ganz betrunken ist sie, hat kein sicheres Ziel,
Torkelt daher, doch schon bald gibt sie auf.
Wie ein Schiff mit aufgelaufenem Kiel,
Geht sie unter mit schwerem Lauf.

Doch wie das Schiff, so will sie's nicht,
Sie kämpft, Sie schwimmt, Will hoch, Will raus.
Vom Wasser fort, zum Wind hinauf,
Vom Schatten fern und nah beim Licht.

Dort will sie hin, dort muss sie steh'n,
Der Weg ist weit und gar nicht leicht.
Wer weiß ob ihre Kraft noch reicht,
Dort sollt sie hin, nicht untergeh'n.

© Björn Lembke

19 Jahre, Stufe 13, Franz-Stock Gymnasium (02.12.2010)